

## **Ergebnisse der Umfrage „Glaube und Gottesdienst“ in der PG Wertingen (Anfang Oktober bis Mitte November 2017)**

670 Fragebogen wurden gedruckt, drei Personen bezogen den Fragebogen aus der Homepage, ca. 50 Stück sind unausgefüllt liegengeblieben.

Die anderen ca. 620 Bogen sind folgendermaßen verteilt worden:

An interessierte Besucher/innen aus der PG auf der Landkreisausstellung WERTA (30.09.-03.10.), beim Taufelterntreffen und der Tiersegnung am 7.10. in Binswangen, an alle Teilnehmer/innen der Messen am 7. und 8. Oktober 2017 in der PG, an die Mütter der Krabbelgruppe in Gottmannshofen, an die Eltern der neuen Erstkommunionkinder und die Familien der zukünftigen Firmlinge. In jeder Pfarrkirche und in der Krankenhauskapelle lagen zudem bis Mittwoch, 15.11.2017 genügend Exemplare auf.

Die Fragebogen konnten ausgefüllt in einer Box in den jeweiligen Kirchen oder im Briefkasten des Pfarramts St. Martin in Wertingen eingeworfen werden.

Insgesamt wurden von ca. 620 Stück 161 ausgefüllt abgegeben. Das entspricht ungefähr einem Viertel.

### **Auswertung von 161 Fragebogen**

**Frage 1: Folgende Gottesdienste werden bereits durchgeführt oder sind denkbar. Welche Angebote sind Ihnen wichtig oder würden Sie sich wünschen?**

**Antworten:**

**Heilige Messe** an Sonn- und Feiertagen: 139; an Werktagen: 31

**Weitere gottesdienstliche Angebote (z.B. Andachten und Wortgottesfeiern) zu folgenden Anlässen** (Anm.: Mehrfachnennungen möglich; Ergebnisse nach Häufigkeit der Nennungen geordnet):

Advent (83), Ostern (68), Weihnachten (66), Fastenzeit (49), Trauer (47), Pfingsten (44), Buße (37), Maria/Rosenkranz (37), Schöpfung/Natur (31), Krankheit (27), Wallfahrten (24), Heilige (20), Trennung (10), Schwangerschaft (8), Eintritt in den Ruhestand (8).

Bei „Ich hätte gerne:“ gab es Anmerkungen von 20 Personen. Davon wollten 4 mehr Jugendgottesdienste, 2 wollten wieder einen Abend der Versöhnung, 1 Person wieder einen Krankensalbungsgottesdienst. Neue Ideen (jeweils eine Nennung): Angebot für Witwen; Sonntagnachmittag eine Andacht; Einüben neuer Lieder; statt Streichung des Gottesdienstes lieber Wortgottesfeiern, falls an Sonn- und Feiertagen kein Priester zur Verfügung steht.

**Frage 2: Was gefällt Ihnen an einem Gottesdienst, d. h. an einer Messe, Andacht, Wortgottesfeier? Was spricht Sie besonders an?**

**Antworten:**

**Insgesamt 117** mehr oder weniger ausführliche **Rückmeldungen (73% d. TN)**, Mehrfachnennungen möglich.

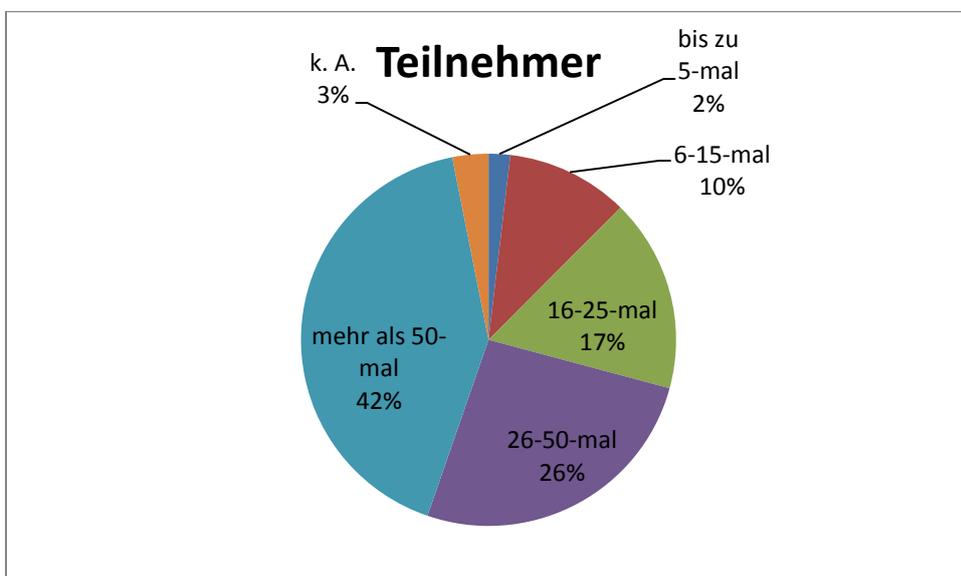
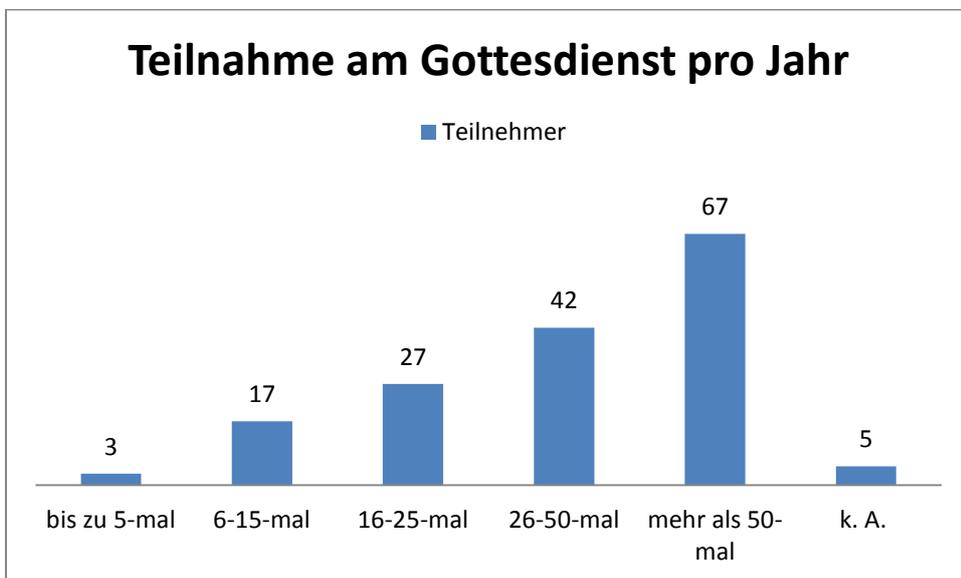
Predigt (45; davon „lebensnah, aktuell“: 8);

Musik/Singen (42; davon besonders betont „Singen“: 35);

Gemeinschaft (16);  
 Feier der Eucharistie/Kommunion (14);  
 Wort Gottes /Heilige Schrift/Lesungen/Evangelium (13);  
 lebendiger Gottesdienst (7);  
 Stille/Ruhe (4);  
 Meditative Gedanken (4);  
 Begegnung mit Gott (3);  
 klare einfache Strukturen, nicht zu modern (2)

**Frage 3: Wie oft nehmen Sie pro Jahr an einem Gottesdienst teil?**

**Antworten: 156 Rückmeldungen**



#### **Frage 4: Was stört Sie am meisten? Was wollten Sie schon immer mal loswerden?**

##### **Antworten:**

**98 Rückmeldungen (61%),** davon 12 positive („passt alles“, „mich stört gar nichts“ etc.)

##### **86 kritische Rückmeldungen (53%):**

Gottesdienste sind teilweise zu starr/zu wenig Kontakt/Friedensgruß allein reicht nicht (11);

zu viele Lesungen (9);

keinen Friedensgruß, besonders in der Erkältungszeit(6);

Einleitung zu den Lesungen sowie die Psalmen sind zu viel/ überflüssig (5);

zu viel Unruhe (5);

Gottesdienstzeit (5);

Dauer (4);

zu wenige Gottesdienstteilnehmer (3);

zu viel Weihrauch an Sonntagen (2);

unkonzentrierte Ministranten (2)

Insgesamt 5 negative (Teil-)Rückmeldungen beziehen sich auf konkrete Personen aus der PG, ohne dass deren Namen genannt werden.

3 Rückmeldungen gehen auf gesamtkirchliche Probleme ein (Zölibat, wiederverheiratete Geschiedene).

#### **Frage 5: Wann wäre Ihnen ein Gottesdienst am liebsten (Uhrzeit, Tag)?**

##### **Antworten:**

**134 Rückmeldungen (83%);** davon „gut so, wie es ist“ insgesamt 32 (20%); Gottmannshofen und Binswangen zusammen 10;

*Mehrfachnennungen möglich (Aufzählung in der Abfolge der möglichen Gottesdienstzeiten):*

Samstagabend (15); Sonntag 8:00 Uhr (7); 8:45 Uhr (9); 9:00/9:30 Uhr (19); 10:00 Uhr (38);

10:30 Uhr (4); Sonntagnachmittag/früher Abend (8); Sonntagabend 18:30 oder 19 Uhr (5)

#### **Frage 6: Welchen Ort außer der Kirche finden Sie passend für einen Gottesdienst?**

##### **Antworten:**

**115 Rückmeldungen (71%); Mehrfachnennungen waren möglich.**

Kapellen (41); Feldkreuz/Kolpingkreuz (13); Natur allgemein (23); im Freien (16); Berg (14);

Wald (6); (überall möglich (5); keinen, der Gottesdienst gehört in die Kirche (4)

#### **Frage 7: Kennen Sie die einzelnen Abschnitte der heiligen Messe (z. B. Kyrie, Gloria, Evangelium, Predigt, Hochgebet, Wandlung ...) und deren Bedeutung?**

##### **Antworten:**

**150 Rückmeldungen;**

ja (113), nein (1); teilweise (36), k. A. (11); ich möchte gerne mehr darüber erfahren (20)

**Frage 8: Würden Sie Ihr Wissen über Christsein, Kirche und Liturgie gerne auffrischen?**

**Antworten:**

**114 Rückmeldungen;**

Ja (66); nein (48); keine Angaben (47)

**Wenn ja, haben Sie eine Idee, wie?**

**26 Rückmeldungen;**

Vortrag, Seminar, Workshop o. ä. im Pfarrheim (15); Messe mit Erläuterungen, evtl. in der Predigt (8); Gespräche/ Informationen im Anschluss an die Messe (2); Pfarrbriefartikel (2)

**Frage 9: Ein Satz zur Musik im Gottesdienst:**

**Antworten:**

**126 Rückmeldungen;** keine Angaben: 35; *Mehrfachnennungen möglich.*

Allgemein positiv („passt so“, „alles gut“, „Danke, ...“) (24);  
(mehr) neue Lieder (19); (mehr) Orgelmusik (19); Musik ist wichtig, feierlich (15); Chor, evtl. mit Orchester (15); (Jugend-)Chöre / Singgruppen (13); lieber die alten, gewohnten Lieder (7); „gut, dass wir noch Organisten haben“ (6); „Schade, dass es in Wertingen keinen Kirchenchor mehr gibt“ (4)

**Frage 10: Für welche Zielgruppen sollte es mehr gottesdienstliche Angebote geben?**

**Antworten:**

**112 Rückmeldungen;** keine Angaben: 49; *Mehrfachnennungen waren möglich;*  
Angebote für Jugendliche (62), Familien/Alleinerziehende (49); Schulkinder (32); Ältere Menschen (17); Kleinkinder (12); junge Menschen zw. 18 und 30 (1); Alleinstehende (1);  
7 Personen schrieben, dass es genügend Angebote gebe; 6 möchten ausdrücklich, dass die Altersgruppen nicht getrennt werden.

**Frage 11: Empfinden Sie Ihre Pfarrei als Gemeinschaft?**

**Antworten:**

**150 Rückmeldungen;** Ja (128); Nein (13); teil-teils (8); k. A.(12)

**Frage 12: Was stärkt Sie in Ihrem Glauben?**

**Antworten:**

**151 Rückmeldungen;** keine Angaben: 10; *Mehrfachnennungen möglich;*  
Gottesdienste (117); persönliches Gebet (102); Familie (85); Sakramente (67);  
Pfarrgemeinde (48); 1 Nennung für Religionsunterricht

**Frage 13: Wie informieren Sie sich hauptsächlich über die Angebote in der Pfarrei/  
Pfarreiengemeinschaft?**

**Antworten:**

**158 Rückmeldungen;** keine Angaben: 4; *Mehrfachnennungen möglich;*

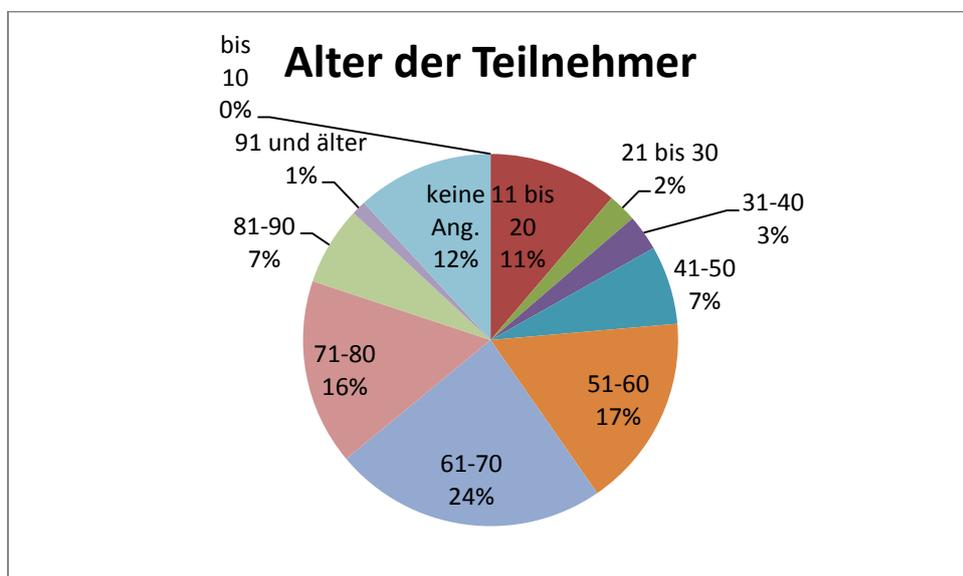
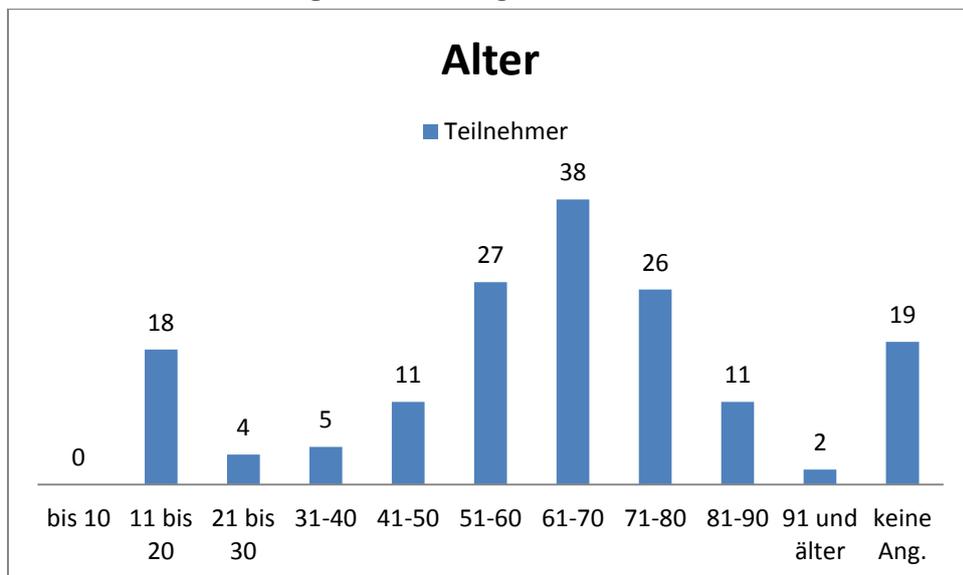
Pfarrbrief (118); Gottesdienstanzeiger (107); Zeitung (60); persönlicher Kontakt(38); Aushang (19); Homepage (12); Miniplan (2)

**Frage 14: Welche Themen beschäftigen Sie gerade in Ihrem Leben?**

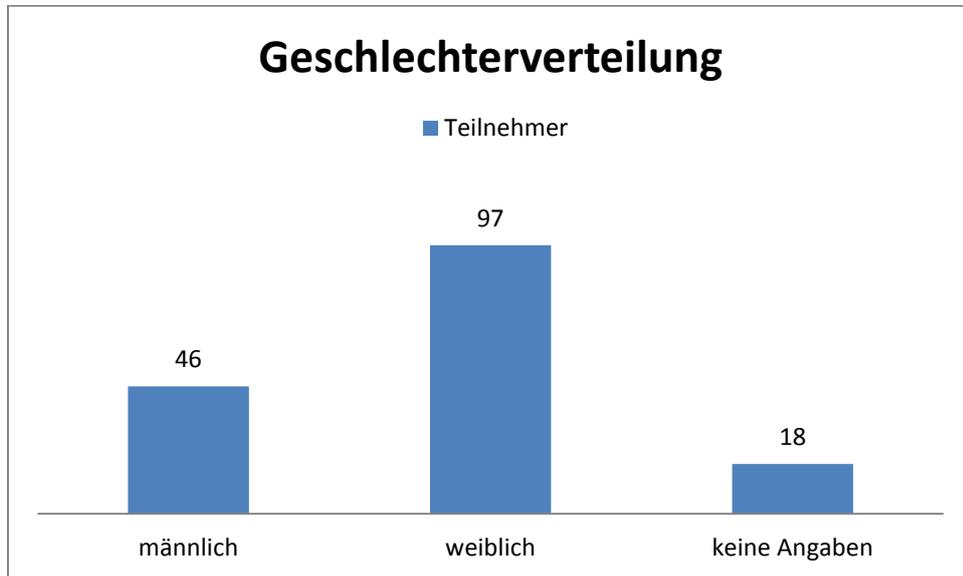
**Antworten: 92 Rückmeldungen;** keine Angaben: 69; *Mehrfachnennungen möglich;* Familie (20); Weltpolitik/ Umwelt/ Kriege (16); Alter, Rente, Einsamkeit (16); Nachdenken über die persönliche (Glaubens-)Situation (14); Sterben, Tod, Trauer (11); Krankheit/Gesundheit (11); Sorge um die Zukunft der Kirche (11); Arbeit (9); Schule/Studium (9); Wünsche/Vorschläge für Änderungen in der Pfarrei (6); Glaube allgemein (5); Situation wiederverheirateter Geschiedener (3); Zölibat (1);

**Frage 15: Verraten Sie uns Ihr Alter und Ihr Geschlecht?**

**Alter: 142 Rückmeldungen;** keine Angaben: 19



**Geschlecht: 143 Rückmeldungen; keine Angaben: 18**



Frage 16: Würden Sie sich in die Pfarreiarbeit einbringen, wenn Sie gefragt würden?

Antworten: 126 Rückmeldungen; keine Angaben: 35

